

70 Jahre
Wiederaufbau
Laurentiuskirche



LAURENTIUSBOTE

GEMEINDEBRIEF DER LAURENTIUS-GEMEINDE KARLSRUHE-HAGSFELD

6|22 + 1|23

Dezember 2022 | Januar & Februar 2023



ZUM GELEIT

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Was für eine Katastrophe! In der Schicksalsnacht vom 24. auf den 25. April 1944 wurden weite Teile Hagsfelds und Rintheims zerstört – auch unsere Laurentiuskirche blieb vom Bombenhagel nicht verschont. Die Bilder machen uns betroffen. Und doch haben wir sie als Titelbild ausgewählt: Das obere zeigt die zerstörte Kirche, das untere ist kurz vor dem Richtfest 1951 entstanden. Es ist uns wichtig, hinzuschauen und uns daran zu erinnern, woher wir kommen und welche furchtbaren Auswirkungen der Krieg auf unsere Heimat hatte.



Am 4. Advent feiern wir in der Laurentiuskirche einen Festgottesdienst anlässlich des 70. Jubiläums des Wiederaufbaus der Kirche. Wir sind so froh um unsere Laurentiuskirche und um all das lebendige Gemeindeleben, das sich in ihr und um sie herum abspielt. Anlässlich des Jubiläums wird es in der Kirche eine Bilderausstellung geben, die uns hineinnimmt in das Hagsfeld der 40er und 50er Jahre, in die Zeit der Zerstörung und des Wiederaufbaus, als sich das kirchliche Leben vornehmlich in der Notkirche in der Schwetzingener Straße abgespielt hat.

Über das Jubiläum und eine damit verbundene Spendenaktion, sowie über alles weitere, was uns als Gemeinde in der Advents und Weihnachtszeit bewegt, informiert Sie dieser Laurentiusbote.

Viel Freude beim Entdecken wünscht
Ihr
Andreas Rennig, Pfarrer

Inhalt: Zum Geleit2 | Zum Nachdenken.....3 | Jubiläum Laurentiuskirche.....4
Energiesparmaßnahmen.....5 | Festtage in Laurentius.....6 | Gemeindeversammlung.....7 | Laurentius auf dem Weg.....8 | Laurentius in Bildern.....12 | Grüner Gockel.....16 | CVJM.....17 | Kita Kunterbunt.....19 | Kirchenkaffee.....21 | Infos aus Rintheim.....22 | Brot für die Welt.....23 | Pinnwand: Infos und Termine.....24 | Impressum.....25 | Gruppen & Kreise29 | Gottesdienste.....30 | Lektüre für die stille Zeit.....32 | Zu guter Letzt.....33 | Kontakte34 | Evang. Stadtmission/ KHH.....35 | Laurentiuskirche heute.....Rückseite

Der nächste LaurentiusBote erscheint Anfang März 2023



Eine junge Mutter erzählt mir, wie es ihr neulich beim Arzt ergangen ist. Sie wollte nur schnell ein Rezept abholen. Doch wie das heute so ist, musste sie zunächst einmal eine Nummer ziehen. Und warten.

Die ersten drei Minuten war ihr Baby in der Spielecke zufrieden, dann noch kurz auf ihrem Arm. Danach lange unzufrieden. Das Baby schrie, aber sie konnte nichts machen, vor ihr waren noch vier andere Patienten an der Reihe. Als sie wenig erfolgversprechend versucht, ihr Kind zu beruhigen, wendet sich ihr plötzlich ein älterer Mann zu, hält ihr seinen Nummernzettel hin und flüstert verschwörerisch: „Wollen Sie tauschen? Merkt doch keiner! Ich habe Zeit und ich weiß doch wie das mit den Kleinen ist.“

Was für ein Glücksmoment! Was für eine freundliche Geste, die den Mann nur ein paar Minuten kostet und der Mutter eine große Freude bereitet. Es tut so gut, von anderen gesehen zu werden. Wahrgenommen werden, gerade wenn nicht alles rund läuft.

In der Jahreslosung von 2023 geht es genau darum: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Genesis 16,13). Das bekennt Hagar, auch eine junge Mutter, in tiefer Sorge um ihr eigenes Leben und um das ihres Sohnes. In ihrer Not sendet Gott einen Engel, der ihr einen Ausweg zeigt und sie spüren lässt: Gott ist bei mir und er sieht mich. Mich. Er kennt MEINE Lage. Und es ist ihm nicht egal. Er greift ein, er hilft, er wendet das Blatt.

Darum geht es auch in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit. Jesus Christus ist in die Welt gekommen, als Kind in der Krippe, mitten hinein in unsere Zeit. Für uns. Um uns zu begegnen, uns wahrzunehmen in unseren alltäglichen und außergewöhnlichen Nöten und uns zu helfen.

Ich wünsche Ihnen, dass sie in der kommenden Zeit spüren können, dass Sie gesehen sind: von Gott und von Ihren Mitmenschen.

Andreas Rennig

▣ Wiederaufbau nach Kriegszerstörung ▣

Vor 70 Jahren wurde die wiedererstellte Kirche eingeweiht

In der langen Geschichte der Laurentiuskirche waren Kriege immer wieder Herausforderungen, die jegliche Grenzen überschritten. So brachten der Dreißigjährige Krieg (1618 – 1648) und der Pfälzische (Orléans-sche) Erbfolgekrieg (1688 – 1697) viel Leid über die Bevölkerung Hagsfelds und jedes Mal wurde auch die Kirche in Mitleidenschaft gezogen.

Viel Not und Elend hatte die Bevölkerung auch in den Kriegen des 19. Jahrhunderts zu ertragen, der Erste und der Zweite Weltkrieg setzte das Martyrium der einfachen Leute des Dorfes in unsäglich-er Weise fort.

Besonders schicksalhaft war die Nacht vom 24. auf den 25. April 1944 als eine britische Bomberflotte etwa 300 Minen und Brandbomben über Hagsfeld und Rintheim abwarf. In diesem Bombenhagel sanken viele Wohn- und Wirtschaftsgebäude, das Hagsfelder Rathaus und die zwei ältesten Gasthäuser des Ortes in Schutt und Asche. Ganz besonders schlimm traf es die Laurentiuskirche, die bis auf die Grundmauern zerstört wurde.

Erst im Juli 1946 stand der Gemeinde wieder eine Versammlungsstätte zur Verfügung – die Notkirche in der Schwetzingener Straße, die aus hölzernen Bauteilen von Wehrmachtsbaracken erbaut wurde. Sie diente lange Jahre als Gottesdienstraum, als Kindergarten

sowie als Treffpunkt für die gemeindlichen Gruppen und Ort der gemeindlichen Aktivitäten. Erst mit dem Bau und der Fertigstellung des Gemeindezentrums in der Schäferstraße im Jahr 1972 hatte sie ihre Aufgabe erfüllt und wurde im Sommer 1973 abgebrochen.

Der Wiederaufbau der zerstörten Laurentiuskirche begann am 1. Juni 1951. Schon fünf Mo-

nate später konnte man Richtfest feiern, die drei neuen Bronzeglocken wurden am 18. Juli eingeholt. Am 4. Adventssonntag 1952 schließlich wurde die äußerlich dem alten Bild fast gleichende, wiedererstellte Kirche durch den damaligen Landesbischof D. Julius Bender mit einem feierlichen Festgottesdienst und unter Glockengeläute eingeweiht.



Laurentiuskirche nach dem Wiederaufbau.
Aquarell von Gerhard Kentner

UNSERE LAURENTIUSKIRCHE

Nun feiern wir das 70. Jubiläum des Wiederaufbaus der Laurentiuskirche. Beim Gottesdienst zur Einweihung wurde damals das Opfer für die Innenausstattung der Kirche gesammelt. Im diesjährigen Jubiläumsjahr bitten wir erneut um ein „Opfer“ für unsere Kirche.

Über die Jahre haben sich die Einzelkelche, die wir bei den Abendmahlsfei-

ern verwenden, ganz schön abgenutzt. Sie wieder aufzubereiten, ist leider nicht möglich. Es müssen dringend Neue her.

Zum Jubiläum werden wir deshalb 100 Einzelkelche aus Edelstahl anschaffen und suchen dafür nach Unterstützern, die für den ein oder anderen Kelch spenden. Jeder Kelch kostet 30€.

**Wer spenden mag, kann dies gerne unter folgender Bankverbindung tun:
Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE12 6605 0101 0013 0028 03
Stichwort: Abendmahl**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen und sagen schon einmal vielen herzlichen Dank! Übrigens: Beim großen **FESTGOTTESDIENST AM SONNTAG, 18. DEZEMBER, 10:00 UHR (4. ADVENT)** werden wir die neuen Kelche gemeinsam bei der Abendmahlsfeier einweihen. Zu diesem Festgottesdienst sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Danke in jedem Fall für alle Unterstützung unserer Gemeindeglieder!

Werner Kiener & Andreas Rennig

☐ Energiesparmaßnahmen in Laurentius ☐

Die Energiekrise ist in aller Munde. Auch für uns als Gemeinde wirkt sie sich aus: Die Stromkosten

verteuern sich um das drei- bis fünffache; die Gaspreise ab Januar 2023 um das zehnfache! Das ist eine überaus große Herausforderung, insbesondere hinsichtlich unserer Laurentiuskirche, die nicht gerade als Niedrig-Energiegebäude gilt.

Der Ältestenkreis hat nach reiflicher Überlegung und intensiver Diskussion folgenden Beschluss gefasst: In diesem Jahr wird die Kirche für die Gottesdienste weiterhin geheizt. Bei Veranstaltungen



gen unter der Woche wird sie nicht mehr geheizt.

Ab Januar 2023 wird die Kirche auch

für Gottesdienste nicht mehr geheizt. Aufgrund unserer Erfahrungen in der Corona-Zeit, als wir zwei Winter alle Gottesdienste im Freien gefeiert haben, sind wir frohen Mutes, dass die Gottesdienstbesucher sich warm anziehen und diese Maßnahmen mittragen.

Bei Vermietungen im Gemeindezentrum müssen wir im Winter leider eine Energiekostenpauschale erheben.

Andreas Rennig

DIE FESTTAGE IN LAURENTIUS

Sonntag, 18. Dezember | 4. Advent

10:00 Uhr Festgottesdienst
zum 70-jährigen Jubiläum des Wiederaufbaus der Laurentiuskirche
mit Abendmahl

Samstag, 24. Dezember | Heilig Abend

16:00 Uhr Familiengottesdienst
17:00 Uhr Weihnachtsliedersingen
mit Gesangsverein Frohsinn
17:30 Uhr Christvesper
mit Posaunenchor
22:00 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dezember | 1. Weihnachtstag

Einladung zum Regio-Gottesdienst in Rintheim

Montag, 26. Dezember | 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Festgottesdienst
mit Abendmahl

Samstag, 31. Dezember | Silvester

17:00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst
mit Jahresrückblick

Sonntag, 1. Januar 2023 | Neujahr

17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn

▣ Gemeindeversammlung ▣



In guter Tradition kommt die Gemeindeleitung ihrer Pflicht nach, einmal im Jahr in einer Gemeindeversammlung Rechenschaft über ihre Arbeit abzulegen, die Gemeinde über aktuelle Fragestellungen zu informieren und Gelegenheit zur Aussprache zu geben.

So auch am Sonntag, 23. Oktober wieder, als die Vorsitzende Helga Lauerbach (links oben) rund 30 interessierte Gemeindeglieder begrüßen konnte.



Den obligatorischen Jahresbericht des Ältestenkreises stattete Dietrich Höschele (links Mitte) ab, der auf viele Stichworte einging, die der Ältestenkreis diskutierte.



Marina Ort (links unten) ließ die vielen Aktivitäten des CVJM für Kinder und Jugendliche im vergangenen Jahr Revue passieren und stellte die Pläne für das kommende Jahr vor.



Volker Rink vom Umweltteam (rechts oben) zeigte das Aufgabenspektrum auf, das das Team im zurückliegenden Jahr bewältigte. Da ging es um Veranstaltungen, um Einsparungen beim Gas- und Stromverbrauch und um die Beratung in Umweltfragen. Die positive Nachricht: Die Laurentiusgemeinde ist CO₂-neutral!



Schließlich ging Pfarrer Andreas Rennig ausführlich auf die beschlossenen Energiesparmaßnahmen ein und sprach das Projekt Kirche 2030 an, wo es insbesondere um Strukturfragen, um den Zuschnitt der künftigen Regionen und die Zukunft von Gemeindeimmobilien in der Stadt ging. Da hier vieles im Fluss ist, konnte er noch keine konkreten Auswirkungen für unsere Gemeinde vortragen.

▣ Laurentius auf dem Weg ▣

Die letzten beiden Jahre haben uns als Gemeinde sehr bewegt und unsere tägliche Arbeit stark verändert. Manches war schmerzhaft. Viele Veranstaltungen, Gruppen & Kreise mussten ausfallen. Die Laurentiusgemeinde lebt von Gemeinschaft, aber Gemeinschaft war unter Coronabedingungen nur schwer umsetzbar. Gleichzeitig hat diese Zeit aber auch viel Kreativität freigesetzt: Durch die Gottesdienste im Freien kamen neue Menschen in unsere Gemeinde; es gab z.B. Einkaufshilfen für Ältere, Schnitzeljagden für Familien, Rauszeitfreizeiten für Kinder, den Mai der Möglichkeiten. Alles in Corona entstanden.

In der Corona-Zeit haben wir uns viel gefragt: Was hat Jesus mit uns vor, in und durch und nach diesen besonderen Zeiten, die so viel durcheinandergewirbelt und auf den Kopf gestellt haben? Wir haben uns die Frage gestellt: „Wie geht es mit der Gemeinde weiter? Was hat sich verändert? Was braucht es für die Zukunft?“

Vor gut einem Jahr hat der Ältestenkreis entschieden, sich gemeinsam mit Gemeindegliedern auf den Weg zu machen, um Antworten auf diese Fragen zu suchen. So ist der Prozess „Laurentius auf dem Weg“ entstanden. Im September 2021 ging es los: Knapp 50 alte

Hasen und junge Küken fanden sich zusammen und diskutierten miteinander. Es folgten vier Samstage, bei denen wir uns gemeinsam mit einem externen Berater an die Arbeit gemacht haben.

An den einzelnen Tagen sind wir folgenden Fragen nachgegangen:

1. Wo stehen wir als Gemeinde? Was macht uns aus? Wie werden wir von außen wahrgenommen?
2. Wo wollen wir hin? Was ist unsere Vision?
3. Welche Möglichkeiten, welche Ressourcen haben wir eigentlich?
4. Was machen wir in den nächsten Monaten konkret?

Zwischen diesen Gemeinschaftssamstagen haben Arbeitsgruppen die beleuchteten Themen nachbereitet und die kommenden Themen vorbereitet. Parallel dazu hat sich eine Gruppe kontinuierlich getroffen, um diese Anliegen im Gebet vor Gott zu tragen und zu bewegen.

Neben einem Ordner voll mit mehr als 250 Seiten an wertvollen Informationen über uns als Gemeinde ist dabei ein zentraler Text entstanden, der seit einigen Monaten im Gemeindezentrum und in der Kirche aushängt: Unser Mission & Vision Statement.

LEBENDIGE GEMEINDE

Vision



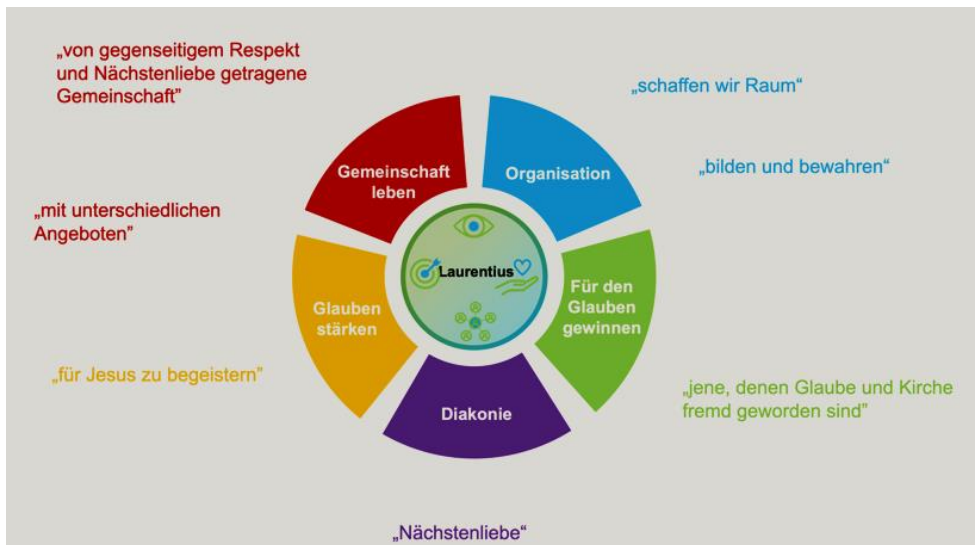
Wir haben die Vision von einer pulsierende und Hoffnung ausstrahlende Gemeinde, die sich erfüllt vom Heiligen Geist – mit Mut und im Vertrauen auf unseren liebenden Gott der Zukunft stellt und weiterentwickelt. Sie nimmt die Menschen in ihrer Vielfalt mit, ist offen für Neues, bewahrt zugleich das Gute aus der Tradition und schafft eine Atmosphäre des liebevollen Miteinanders vieler leidenschaftlicher Mitarbeitenden und Gemeindeglieder.

Mission



Wir sehen es als unseren Auftrag, Menschen mit unterschiedlichen Angeboten für Jesus zu begeistern. Als Gemeinde schaffen wir Raum, dass Menschen in Gottesdienst, Gebet und Lobpreis im Glauben wachsen können. Wir bauen Hemmschwellen ab für all jene, denen Glaube und Kirche fremd geworden sind. Zusammen bilden und bewahren wir eine tragfähige und von gegenseitigem Respekt und Nächstenliebe getragene Gemeinschaft, die Gott die

Ehre gibt.



Ganz konkret sind einige ganz unterschiedliche Arbeitsgruppen hervorgegangen, die auf verschiedene Art vorantreiben möchten, was wir als Gemeinde sein wollen“. Ein kleiner Auszug von dem, was konkret aus „Laurentius auf dem Weg“ hervorgegangen ist:

1. **Gebetsteam:** Während der ganzen Zeit haben sich Menschen an einem Abend der Woche getroffen, um Gott zu danken und mit Liedern zu loben, und ihn um seine Weisheit und sein Handeln zu bitten. Aus den Erfahrungen kam der

LEBENDIGE GEMEINDE

wird es wieder ein Frauenfrühstück geben hier in den Räumen und am 30. Oktober fand wieder ein Gemeindebrunch nach dem Gottesdienst statt.

6. **Musik:** Eine letzte Gruppe, die wir vorstellen möchten, hat mit der Musik zu tun. Geistliche Musik in den unterschiedlichsten Formen und Facetten ist uns als Gemeinde sehr wichtig und wir sind in der glücklichen Lage so viele tolle Musiker in der Gemeinde zu haben. Über unsere bestehenden Musikangebote hinaus entstand die Idee eine besondere Aktion für die Kinder auf die Beine zu stellen. Ein Team arbeitet daran und vielleicht entsteht daraus ein besonderes Event für Weihnachten 2023.

Wir sind begeistert über die zahlreichen Ideen, die bei Laurentius auf dem Weg entstanden sind, und fasziniert von dem Elan, mit dem sich die Gruppen an die Arbeit gemacht haben. Jetzt gilt es, die Ziele weiter zu verfolgen und in gutem Miteinander weitere Schritte zu gehen. Sicher werden dabei auch weitere Herausforderungen auf uns zukommen. Doch im Vertrauen darauf, das Gott seine Gemeinde baut, wollen wir zuversichtlich in die Zukunft gehen und offen sein für das, was Gott mit uns vor hat.

Corinna Stieler & Günter Schreiner

Verändert

Mancher hat vielleicht schon mal einem Menschen,
mit dem er nicht zurechtkam,
vor einer Begegnung innerlich alles Gute gewünscht
- und siehe da: Die Begegnung verlief angenehmer als erwartet.
Wer Menschen wohlgesinnt gegenübertritt,
verändert die Atmosphäre, weil er selber verändert ist.

Reinhard Abeln

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2022

Der Wolf findet Schutz beim
Lamm, der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein kleiner Junge
leitet sie. Jesaja 11,6



LAURENTIUS IN BILDERN



Erntedankfest am 2. Oktober



Nach zweijähriger Pause endlich wieder ein Erntedankfest, das Begegnung ermöglichte: Ein Dankgottesdienst vor herrlich geschmücktem Altar, das 25-jährige Dienstjubiläum unserer Kirchendienerin Brigitte Schulte, Kinderprogramm, Vorstellung unserer neuen Gemeindediakonin, Eine-Welt-Stand, Infos über die Ergebnisse von „Laurentius auf dem Weg“ und schließlich der GV Liederkranz mit Notenküken und gemischtem Chor. Was für ein Fest! Danke!



LAURENTIUS IN BILDERN



Kaffee & Krümel
Es wuselt grad so, in unserer neuen Krabbelgruppe. Immer mittwochs von 10 bis 11:30 Uhr im Gemeindezentrum.



Begeisterung pur löste das Duo Silbermond beim **Gemeindenachmittag** aus, mit Hits, Oldies und Evergreens zum Zuhören und Mitsingen.



LAURENTIUS IN BILDERN



Unsere neuen Konfis. Von links: Günther, Herrera Sofia | Artner, Henriette | Schlape, Karina | Spahl, Inga | El Ghidani, Sofian | Gebhart, Alexander | Pielczyk, Lars | Hoffmeister, Till | Bossert, Bastian | Rietz, Luisa | Stark, Paula | Schulze, Johanna | Weislogel, Dalia | Pfürtner, Luise | Steiner, Maximiliane | Hamaidia, Samira | Kühnel, Amelie | Kühnel, Finja



Hier, noch ganz brav, bei der Vorstellung im Gottesdienst am 16. Oktober, dann aber auch in Aktion im Freien, im Outdoorpark im Waldheim und beim Fußballspielen.



LAURENTIUS IN BILDERN



Gemeindebrunch am letzten Oktober-sonntag. Ein Saal voller fröhlicher und zufriedener Gäste freute sich darüber, dass der Freundeskreis Kretschmar-Huber-Haus nach zweieinhalb Jahren dieses schmerzlich vermisste schöne Ereignis wieder ermöglichte.





Heizkosten sparen – aber wie?



Energiespartipps waren noch nie so wertvoll wie in diesem Jahr. Der Strompreis hat sich mehr als verdoppelt, der Gaspreis ist nahezu explodiert. Da bringen selbst kleine Maßnahmen nennenswerte Einsparungen. Hier ein paar Vorschläge, die Sie bei sich zu Hause prüfen können:

Verluste reduzieren

Fenster: Es ist relativ einfach die Dichtheit von Fenstern zu prüfen: Einfach ein Blatt Papier zwischen Fenster und Rahmen einklemmen. Lässt sich das Papier bei geschlossenem Fenster leicht herausziehen, dann ist das Fenster undicht und sollte mit einer Fensterdichtung aus dem Baumarkt isoliert werden.

Heizkörper, die an einer Außenwand angebracht sind, geben die Wärme auch über die Wand in die Umwelt ab. Mit einer Heizkörper-Reflexionsfolie, die an der Wand hinter dem Heizkörper angebracht wird, lassen sich diese Verluste reduzieren.

Ungedämmte Leitungen im unbeheizten Bereich sollten lückenlos gedämmt werden.

Raumtemperaturen

Die Raumtemperaturen sollten so weit wie möglich reduziert werden. Empfohlen wird für den Wohnbereich 20-22 °C für das Schlafzimmer 17-18°C, Küche, WC, Arbeitszimmer 18°C. Nur im Bad oder in Kinderzimmern mit kleinen Kindern darf es auch ein wenig wärmer bis 23 °C sein. Dabei sollte man darauf achten, dass Türen zwischen Zimmern

mit unterschiedlichen Temperaturen auch geschlossen sind.

Für die Einstellung der Zimmertemperaturen empfiehlt es sich, zeitgesteuerte programmierbare Thermostate einzusetzen. Damit kann die Temperatur automatisch in der Zeit, in der niemand im Raum ist, abgesenkt werden. (z.B. das Wohnzimmer in der Nacht oder die gesamte Wohnung oder das Haus tagsüber wenn niemand zu Hause ist)

Heizkörper

Die effizienteste Beheizung eines Raumes erreicht man dann, wenn die Heizung die Wärme frei abstrahlen und die warme Luft in den Raum zirkulieren kann. Das bedeutet, dass die Heizkörper nicht zugestellt werden dürfen und auch oberhalb der Heizung die Zirkulation durch Gegenstände oder Regale nicht beeinträchtigt.

Wenn man diese einfachen Tipps beachtet, dann kann man etwas beruhigter in diesen Winter gehen. Selbstverständlich steht Ihnen das Umweltteam für Fragen rund ums Heizen gerne zur Verfügung.

Volker Rink, Umweltteam

☐ Praktikantin für Hagsfeld ☐

Liebe Laurentius-Gemeinde,

ich heiße Anne Stober, bin 18 Jahre alt und wohne in Blankenloch. Meine Hobbys sind klettern, lesen und Musik hören. Ich habe dieses Jahr mein Abitur gemacht und fange ab dem 1. November 2022 mein Praktikum beim CVJM Hagsfeld an.

Ich konnte sowohl als Teilnehmerin im Jugendkreis, als auch als Mitarbeiterin in der Jungchar und bei Freizeiten schon einen Einblick in die CVJM-Arbeit bekommen. Im Rahmen meines Praktikums möchte ich noch viel mehr neue und schöne Erfahrungen sammeln.

Nächstes Jahr im Oktober möchte ich mein Studium der Sozialen Arbeit beginnen, aber jetzt freue ich mich erst mal auf sechs Monate voller neuer Erfahrungen in CVJM und Gemeinde.



Eure neue Praktikantin
Anne Stober





**30. JUNI-02. JULI
2023**

CAMPING WOCHENENDE

LAURENTIUS & FREUNDE



Wo?
Camping- und Ferienpark Orsingen (Nähe Bodensee). Jeder wählt die Übernachtungsmöglichkeit, die zu ihm passt. Alle Möglichkeiten (von Zelt bis Landhaus) findet ihr unter: www.camping-orsingen.de/schlafen

Wie?
Wer **bis zum 15. Dezember 2022 Rückmeldung an Dietrich unter dietrich.hoeschele@konzept-i.de** gibt, kann bei der initialen Gruppenbuchung berücksichtigt werden (dafür werden alle Namen und Daten der Teilnehmer + gewählte Schlafmöglichkeit benötigt). Alle, die sich später entscheiden, sind weiterhin herzlich eingeladen. Allerdings müsst ihr dann selbst beim Campingplatz buchen. Bezahlung wird erst 6 Wochen vor Urlaubsstart.

Was?
Programmidee: **"Keiner muss - Jeder kann."**
Nach diesem Prinzip bieten wir an, gemeinsam in den Tag zu starten und ihn abends (hoffentlich bei Lagerfeuer und Gitarre) zu beenden.

Gemeinsames Abendessen wird ebenfalls angeboten. Zwischendrin kann jeder seine Mahlzeiten und Aktivitäten nach Belieben planen und z.B. in Gruppen Ausflüge machen, das Schwimmbad nutzen, etc. ...



WIR FREUEN UNS,
WENN DU DABEI BIST!

▣ Super Herbst-Rauszeit ▣



Mit 45 Kindern und 13 Mitarbeitenden sind wir in den Herbstferien ins Abenteuer abgetaucht! Wir hatten eine super Zeit, haben einen spannenden Ausflug ins Naturkundemuseum gemacht und viel Schönes erlebt! Ein großer Dank an alle Familien, die uns (immer wieder) ihre Kinder anvertrauen

und vor allem allen Ehrenamtlichen, die es als Geländespiel-Planer, Snack-Vorbereiter, Kinder-Ansprechpartner und Rauszeit-Heldinnen und -Helden überhaupt erst möglich machen, dass wir die Rauszeiten in diesem Format anbieten können!

Marina Ort

Jetzt schon die Sommer-Rauszeiten vormerken:

- ☀ Kinder 6 bis 9 Jahre → vom 31. Juli bis 4. August 2023
- ☀ Kinder 10 bis 13 Jahre → vom 7. bis 11. August 2023

▣ Weihnachtliches Geländespiel am 4. Advent ▣



Manch einer erinnert sich vielleicht an letztes Jahr, als es hieß: Oh Schreck, oh Schreck, der Weihnachtsstern ist weg! Den haben wir mithilfe vieler fleißiger Sternsucherinnen und Sternsucher wieder gefunden und er war im Eingangsbereich der Kirche noch eine ganze Weile in seiner bunten Pracht zu sehen (siehe Bild links)!

Auch in diesem Advent möchten wir alle Familien wieder zu einem weihnachtlichen Geländespiel einladen. Anlässlich des 70-jährigen Kirchenjubiläums findet es dieses Jahr am **Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)** statt. Gemeinsam können Sie im Zeitfenster **12:00 - 15:00 Uhr** zu einem beliebigen Zeitpunkt teilnehmen. Startpunkt ist vor dem Gemeindezentrum, Schäferstraße 15. Dort erfahren Sie, was Ihre Mission ist. Für ältere Kinder (ab 10 Jahren).

Marina Ort

▣ 10-jähriges Jubiläum der KITA Kunterbunt ▣

Am 18. September 2022 gab es für uns als Kita Kunterbunt viel Grund zum Feiern: Vor zehn Jahren wurde das Kita-Gebäude fertiggestellt und seit zehn Jahren werden bis zu 90 Kinder zwischen ein und sechs Jahren betreut.



Der Tag begann für uns mit einem Gottesdienst. Dieser wurde hauptsächlich von der Laurentiusgemeinde gestaltet und wir als Kita übernahmen den musikalischen Teil des Gottesdienstes. So haben wir viel gesungen und uns dazu bewegt, wir hörten einer Predigt von Pfarrer Rennig zu und unsere neuen Kollegen Frau Veber, Frau Hofmann, Frau Gillert, Frau Schneider und Herr Wagner wurden begrüßt und von den Ältesten der Laurentiusgemeinde für ihre Arbeit in der KITA Kunterbunt gesegnet.

Nach dem Gottesdienst wurde in die Räumlichkeiten der KITA eingeladen. Die Gottesdienstbesucher, unter denen Mitglieder der Laurentiusgemeinde und

auch Kinder der KITA Kunterbunt mit ihren Familien waren, marschierten den kurzen Weg in das Außengelände der KITA, wo unter der Leitung von Herrn Hemberger in liebevoller Vorarbeit Getränke und Essen, Kuchenbuffet mit Kaffee, Sitzmöglichkeiten und sogar eine Hüpfburg aufgebaut wurden.

Innen gab es einen kleinen Stationenlauf, bei dem die Kinder -und Eltern- an vier Stationen Stempel auf einer Medaille sammeln konnten. Stationen waren beispielsweise Dosenwerfen oder Riesenseifenblasen, die vom Kitapersonal vorbereitet und betreut wurden.

Auch die neue Rutsche, die nur durch die großzügige Spende Einzelner angeschafft werden konnte und die gerade rechtzeitig zum Jubiläum fertiggestellt wurde, konnte eingeweiht und stolz präsentiert werden!



Durch die vielfältigen Angebote, gute Verpflegung und Möglichkeiten zum Gespräch verging die Zeit wie im Flug, sodass nach dem gemeinsamen Abbau schon bald nichts mehr von der Feier zu sehen war und die KITA wieder für die

Betreuung der Kinder am Montag bereit war.

Wir blicken dankbar und freudig zurück auf zehn Jahre Kitabestehen und einen schön gestalteten Tag. Die 10-Jahresfeier war eine wunderbare Unterbrechung des Alltags, und wir freuen

uns darauf, noch viele weitere solcher Anlässe zu feiern.

Wir sprechen großen Dank aus für alle Unterstützung, ob durch Planung, Auf- oder Abbau, Kochen, Backen oder das Spülen in der Küche!

Svenja König

Herr K.

Wir schreiben das Jahr 2022. Herr K. wohnt in Deutschland und gehört nicht zum ärmsten Teil der Bevölkerung. Er ärgert sich darüber, wie die Regierung mit der Gießkanne (auch seine) Steuergelder (Tankrabatte, Boni, Energiekostenzuschüsse usw.) verteilt unabhängig von der Bedürftigkeit und der Nicht-Bedürftigkeit der Bürgerinnen und Bürger.

Er könnte jetzt jammern über die soziale Ungerechtigkeit in Staat und Gesellschaft.

Nein, das tut er nicht. Er nimmt den Anteil der Gelder, die er vom Staat bekommt und gibt sie weiter an bedürftige Personen und schafft damit mehr soziale Gerechtigkeit in seinem persönlichem Umfeld...

Wir Christen nennen das tätige Nächstenliebe.

Wolfgang Erb | frei nach Bertold Brecht

Gott

sah **alles** an, was

er gemacht hatte:

Und **siehe**, es war

sehr gut. «

GENESIS 1,31

Monatsspruch
JANUAR

2023

Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.

Doch habe ich Arme, die einen anderen umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht, doch kann ich über die Erde gehen mit offenen Augen und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht, doch kann ich ein Leuchten tragen in die Dunkelheit eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.

Und kann gelegentlich zum Engel werden.

Tina Willms



10 Jahre Kirchenkaffee

Ja, schon so lange!



Seit 2012 sind rund 1.600 kg Kirchenkaffee verschiedener Sorten allein in unserer Gemeinde verkauft worden. Das ist gerechnet in Päckchen à 250gr und nebeneinander gestellt eine Reihe von 600 Metern Länge.

Seit 10 Jahren erhalten Kaffeebauern zuerst in Kamerun dann in Äthiopien einen fairen Preis für ihren nachhaltigen Kaffee aus dem Urwald und können damit ein besseres Leben finanzieren.

Bei „Kronenkaffee“ in Karlsruhe der Hagsfelder Familie Hornung wird der Rohkaffee schonend geröstet und verpackt und auch in der Emmausgemeinde in der Waldstadt, der Stadtkirchengemeinde in Durlach, in der Baptistengemeinde in Karlsruhe und an der Hochschule Konstanz verkauft und getrunken. Natürlich kann man ihn auch in unserem LaurentiusCafé genießen.

Herzlichen Dank an Familie Hornung ohne deren großartige Unterstützung dies nicht möglich wäre.

Ebenso Herzlichen Dank an Uwe Grombacher (Konditorei Grombacher) und Sascha Beisel (Fasanenbäckerei), die den Kaffee in ihren Geschäften verkaufen. Allein aus dem Verkauf in unserer Gemeinde konnte in den 10 Jahren ein „Überschuss“ auch durch aufgerundete Spenden in Höhe von rund 6.000 € erzielt und an die Stiftung Solarenergie (<https://stiftung-solarenergie.org>) überwiesen werden, die Dörfer und Gesundheitsstationen in einigen afrikanischen Ländern mit Solarmodulen und Wechselrichtern ausstattet.

Und nicht zuletzt: Herzlichen Dank an die (zahlenmäßig durchaus noch steigerungsfähigen) treuen Käuferinnen und Käufer, die die Qualität des Kirchenkaffees zu schätzen wissen und darüber hinaus vielen Kleinbauern in Genossenschaften

in Äthiopien ein Überleben ermöglichen.

Also: alle 14 Tage nach dem Gottesdienst!



Wolfgang Erb

Guter Gott,
schenke mir die Weisheit, in guter Weise zu bitten und
das zu suchen und zu finden, worauf es in meinem Leben
ankommt. Zeige mir die Tür, die für mich geöffnet ist.

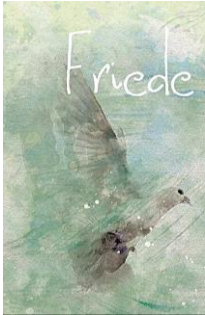
Matthias Micheel

☐ Zum guten Hirten Rintheim ☐

Herzliche Einladung zu unserem

Advents-Gemeinde-Nachmittag

am **Sonntag, 27. November (1. Advent), 14:00 Uhr**
Gottesdienst, anschließend Gemeindenachmittag
mit Kaffee & Gebäck, Verkauf, Singen und besinnlichen
Lesungen



Adventsandachten

- Lichtblicke im Advent -

Ab 1. Dezember jeweils an den **Donnerstagen im Advent**
um **19:00 Uhr** in der Kirche Zum Guten Hirten, Rintheim

Singen...Hören...Sehen...Beten

- still werden im Advent

Ökumenischer Gottesdienst zum Neuen Jahr:

Freitag, 6. Januar, 17:30 Uhr,
Kirche Zum Guten Hirten, Rintheim

Anschließend:

Ökumenischer Neujahresempfang



Die „Quersänger“.

der Kirchenchor unserer Gemeinde Zum Guten Hirten,
sucht noch Menschen, die gerne mitsingen.

Wir üben **jeden Montag um 18:30 Uhr** im Gemeindehaus
Rintheim (hinter der Kirche).

Kontakt: sonja.klein.72@gmail.com

▣ Brot für die Welt hilft weltweit ▣

Ein heißer und trockener Sommer liegt hinter uns. Auch in Deutschland spüren wir: Klimawandel tötet. Die Flutkatastrophe im Ahrtal ist uns noch deutlich in Erinnerung.

Seit mehr als 60 Jahren engagiert sich Brot für die Welt für Menschen, die im globalen Süden in großer Armut leben. Sie sind es oft auch, die schon heute stark vom Klimawandel betroffen sind. Wer arm ist, kann sich schlecht schützen. Die lokalen Projektpartner von Brot für die Welt leisten Hilfe zur Selbsthilfe, damit sich die Menschen trotz allem eine gute Zukunft aufbauen können.



Wir von Brot für die Welt in Baden nehmen vier Projekte der 64. Aktion besonders in den Blick: In **Ecuador** hat sich die internationale Blumenindustrie breitgemacht, beutet Böden und Wasservorräte aus. Hier lernen hauptsächlich Frauen, mit Bio-Anbau ihre Familie zu ernähren und gleichzeitig die Natur zu schützen. In **Burkina Faso** erzielen Bauern mit traditionellen, hitzebeständigen Hirsesorten bessere Ernten, obwohl es weniger regnet. In **Indien** engagieren sich Eltern für die Schulbildung und damit für die Zukunft ihrer Kinder. Und in **Bangladesch** erfahren ehemalige Fischer, wie sie als Landwirte mit speziellen Reissorten, die auch auf salzigen Böden wachsen, ihre Ernährung sichern können.

Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt helfen den Menschen vor Ort, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und so ihre Zukunft zu gestalten. Und wir im globalen Norden sind herausgefordert, unseren Beitrag zur Begrenzung des Klimawandels zu leisten. Es ist höchste Zeit, zu handeln.

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende Zukunft schenken!

Ihr Volker Erbacher, Pfarrer, Diakonie Baden

Brot
für die Welt

Mehr Informationen finden Sie unter: www.brot-fuer-die-welt.de
www.diakonie-baden.de oder verbacher@diakonie-baden.de

Wie jedes Jahr liegen diesem Gemeindebrief Flyer mit weiteren Informationen zu den Projekten der Landeskirche, Spendentüten sowie Überweisungsträger bei. Vielen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende Zukunft schenken!

☐ Aus den Kirchenbüchern ☐

☐ Einladung zu den Jubelkonfirmationen ☐

Am **Sonntag, 19. März 2023 (Lätare)** wollen wir in festlichem Rahmen die Jubelkonfirmationen gemeinsam feiern. Wenn Sie also zu den

- **Goldenen Konfirmanden (50 Jahre)**
Geburtsjahrgänge 1958/59,
Konfirmation im Jahr 1973, zu den
- **Diamantenen Konfirmanden 60 Jahre)**
Geburtsjahrgänge 1948/1949,
Konfirmation im Jahr 1963, zu den
- **Eisernen Konfirmanden (65 Jahre)**
Geburtsjahrgänge 1943/1944,
Konfirmation im Jahr 1958, zu den
- **Gnadenkonfirmanden (70 Jahre)**
Geburtsjahrgänge 1938/1939,
Konfirmation im Jahr 1953 oder zu einem
- **älteren Jahrgang**
Konfirmation vor 75 oder 80 Jahren



gehören, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich möglichst bald, spätestens aber bis 10.03.2023, bei uns im Pfarramt melden würden, entweder unter ☎ 681100 oder unter der Mailadresse laurentiusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de. Nennen Sie uns bitte das Jahr Ihrer Konfirmation und, wenn Sie ihn parat haben, Ihren Konfirmandenspruch.

*Auch wenn Sie nicht in Hagsfeld konfirmiert wurden, laden wir Sie herzlich ein.
Melden Sie sich einfach im Pfarramt unter einer der oben genannten Adressen.*



▣ Hochzeitsjubiläum ▣

Haben Sie vor 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren geheiratet und dürfen in diesem Jahr 2023 also die **Goldene, Diamantene, Eiserne oder gar Gnadenhochzeit** feiern? Dann gratulieren wir Ihnen dazu schon heute sehr herzlich!

Haben Sie schon daran gedacht, dieses besondere Fest im Rahmen eines Gottesdienstes zu feiern, in dem Sie sich als Paar den Trausegen erneuern lassen? Wir laden ganz herzlich dazu ein! Das Pfarramt freut sich über Ihre Kontaktaufnahme unter ☎ 681100 oder unter laurentiusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de.

▣ Impressum ▣

Herausgeber: Evangelische Laurentiusgemeinde Hagsfeld, Schäferstr. 13, 76139 KA | **November** 2022

Redaktion: Andreas Rennig, Steffi Hölzer, Tamara Maier, Marina Ort, Werner Kiener

Bilder: GemeindebriefDruckerei N. Schwarz, GEP, Laurentiusgemeinde, pixabay, privat, unsplash, werk

Auflage: 1.600 Exemplare, verteilt in alle evangelischen Haushalte. Auf Wunsch Versand.

Druck: GemeindebriefDruckerei | Emmissionsfrei gedruckt auf Naturschutzpapier

Digitale Ausgabe des Gemeindebriefs

Wer den Laurentiusboten in Zukunft lieber digital zugesandt bekommen möchte, melde sich bitte unter Laurentiusgemeinde.Karlsruhe@kbz.ekiba.de.

Redaktionsschluss für den LaurentiusBoten 2|23

(umfasst die Monate März bis Mitte Mai 2023)

ist am **Freitag, 10. Februar 2023**.

Wir bitten Gruppen und Kreise, die gerne etwas veröffentlichen wollen, Ihre Beiträge schon vor Redaktionsschluss unter mw.kiener@t-online.de anzumelden.

Vielen Dank.

Gehalten

Mitten am Tag lehn ich mich an deine Liebe,
vertrau ich dem Wort, das du gibst.

Mitten am Tag weiß ich, du bleibst bei mir und ich bei dir,
da ist ein Band, das mich verbindet mit dir.

Tina Willms

PINNWAND: INFOS & TERMINE

Herzliche Einladung zur Happy Our am **Donnerstag, 1. Dezember 2022**: Wir starten um **19:00 Uhr** - wie immer mit einem leckeren Cocktail und Snacks.



Thema dieses Mal ist die WM in Katar, ein polarisierendes Event, das wir nicht einfach unkommentiert boykottieren wollen. Stattdessen wollen wir in einem offenen Austausch Hintergründe und mögliche Bedenken diskutieren und dabei auch die biblische Perspektive einnehmen: Wie würde Jesus mit den Ungerechtigkeiten unserer Zeit umgehen?

Im Anschluss konzentrieren wir uns auf die sportlichen Themen und schauen ab 20 Uhr gemeinsam das Spiel Costa Rica gegen Deutschland. Dieses Mal geht es etwas länger: Abpfiff des Spieles ist gegen 21:45 Uhr.

Im neuen Jahr startet die Happy Our wieder am **19. Januar, 19:00 Uhr** mit einem Jungschar-Revival-Abend. Wir freuen uns auf Euch!

📍 SINGEN AM MITTWOCH 📍

mit Lobpreisliedern, einem kurzen Impuls, Stille und Gebeten. Schön, wenn Sie Zeit und Lust haben und wir Sie am

Mittwoch, 15. Februar von 20:00 bis 21:00 Uhr

in der Laurentiuskirche begrüßen dürfen. Bitte dran denken: warm anziehen!

📍 GEMEINDENACHMITTAGE 📍

Herzliche Einladung zu unterhaltsamen, geselligen, nachdenklichen, in jedem Falle aber fröhlichen Nachmittagen bei Kaffee & Kuchen und wohlthuender Gemeinschaft.

Freitag, 9. Dezember

*Adventsfeier mit Geschichten, Adventliedersingen
und der einen oder anderen Überraschung*

Freitag, 20. Januar, 14:30 Uhr

Wiederaufbau: Hagsfeld in den 40-er und 50-er Jahren

Freitag, 3. Februar, 14:30 Uhr

Fernweh - Reiseimpressionen

Freitag, 17.02., 14:30 Uhr

Faschingsnachmittag mit Büttreden & Musik von den Sunny Boys



**Frauen
Frühstück**
in Laurentius

**Samstag,
26. November,
9 bis 12 Uhr**

Gemeindezentrum
Schäferstraße 15

Mit Büchertisch &
Verkauf von Eine-Welt-Waren

Unser Gast: **Katharina Körber**
Sie berichtet von der Arbeit des Justice Project Karlsruhe, das Betroffenen von Menschenhandel, Frauen, die im Zuge von Flucht sexuelle Gewalt erlebt haben und Frauen in der Prostitution mit klientinnenorientierter, ganzheitlicher und akzeptierender Hilfe unterstützt und sie zu einem selbstbestimmten Leben befähigt.



**BUCHLESUNG MIT
SIBYLLE PFATTHEICHER**

— 3 3 3 — ☀ — 3 3 3 —

SAMSTAG 03.12.22

Am
**Samstag, 3. Dezember,
14:30 bis 17:30 Uhr** ist
Sybille Pfattheicher zu
Gast im Laurentiuscafé.
Sie gestaltet passend
zum Advent eine Lesung
für uns.

Herzliche Einladung zu
einem anregenden Lese-
nachmittag bei leckeren
Kaffeespezialitäten und
feinem Kuchen, bei dem
auch das persönliche
Gespräch nicht zu kurz
kommt!

Ihr kommt doch? Wir
freuen uns auf euch! ☺

📍 Immer auf dem Laufenden 📍

Der LaurentiusBote braucht immer eine gewisse „Vorlaufzeit“ und kann als Printmedium nicht immer tagesaktuell sei. Wenn Sie zeitnah wissen wollen, was sich in unserer Gemeinde aktuell tut, dann finden Sie Informationen online unter

Homepage → www.laurentiuskirchegahagsfeld.de und
Facebook → www.facebook.com/Laurentiusgemeinde

Und ganz neu! → Mit dem Laurentiuscafé sind wir seit neuestem auf Instagram. Guck' doch mal rein!



📍 Weihnachtliches Stadionsingen im Wildpark 📍

Bei der vierten Auflage des Weihnachtlichen Stadionsingens geht es am dritten Advent zum ersten Mal in den BBBank Wildpark. Die christlichen Kirchen Karlsruhe laden in Kooperation mit dem KSC und der Stadt Karlsruhe zum gemeinschaftlichen Singen in Stadionatmosphäre mit Adventsstimmung ein. Das weihnachtliche Stadionsingen ist ein Mitmach-Konzert, bei dem jeder einzelne Teilnehmer zu einer Stimme im großen Chor wird. Es wird sich feierlich und stimmungsgewaltig auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Auf dem Programm stehen nicht nur echte Weihnachtsklassiker, wie "O du fröhliche" und "Stille Nacht", sondern auch KSC-Songs.

Informationen zum Ticketverkauf folgen. Der Reinerlös geht an die Organisation "KSC tut gut" zugunsten des Projektes "Fußball macht satt" für wohnsitzlose Frauen in Karlsruhe.

Termin: Sonntag, 11. Dezember | **Beginn:** 17:00 Uhr | **Einlass:** 15:00 Uhr

📍 Gemeindebrunch 📍

Es ist wieder soweit! Nach dem Gottesdienst am **Sonntag, 5. Februar 2023**, lädt die Laurentiusgemeinde aufs Neue sehr herzlich zum Gemeindebrunch im Gemeindezentrum ein.

Sie sind herzlich willkommen! Ebenso so Ihre „Mitbringsel“ in Form von Salaten, Desserts und sonstigen Leckereien, die das Büffet bereichern. Bitte geben Sie Ihre Gabe vor dem Gottesdienst im Gemeindezentrum ab. Wir möchten Ihnen die Leckereien gerne schön und einladend präsentieren.

Der Gemeindebruch ist eine ungezwungene Gelegenheit, miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

GRUPPEN & KREISE


TÄGLICH

Offene Kirche: 9:00 – 18:00 Uhr,
Laurentiuskirche

MONTAG

Montagstreff für Senioren:

14:15 Uhr, Gemeindezentrum

LaurentiusCafé: 14:30 – 17:30 Uhr 
Gemeindezentrum

DIENSTAG

Girls Only (10 - 13 Jahre)

16:00 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum

Gymnastik: 10:00 – 11:00 Uhr

Gemeindezentrum

MITTWOCH

Andacht Atemholen: 18:30 Uhr

Laurentiuskirche

Französisch für Senioren: 9:30 Uhr

Am 1. Mittwoch des Monats, Gemeindezentrum

Krabbelgruppe für Kinder von 0 - 3 Jahren

10:00 - 11:30 Uhr, Gemeindezentrum

Musikteam: 19:30 – 21:30 Uhr

Laurentiuskirche

DONNERSTAG

Atemgymnastik: 9:30 – 10:15 Uhr

Gemeindezentrum

Gebetsgruppe: vierzehntägig, 17:00 Uhr

Infos bei Iris Ziegler ☎ 615532

Sturzprophylaxe: 10:30 – 11:30 Uhr

Gemeindezentrum

Posaunenchor: 19:30 Uhr

Laurentiuskirche

Teen-Kreis (ab 14 Jahren):

19:00 – 21:00 Uhr, Gemeindezentrum

FREITAG

Bibelkreis A.B.-Gemeinschaft: am 1. und
3. Freitag im Monat, 16:00 – 17:00 Uhr

Sozialer Dienst, Beuthener Straße 42.

Infos bei Elisabeth Engel ☎ 968 803 30

Boys Only (ab Klasse 3): monatlich

17:30 – 19:30 Uhr, Gemeindezentrum

Termine 2023: 13.01. | 17.02. | 17.03. | 21.04. | 12.05. |
16.06. | 14.07.

Gemeindenachmittag: 14:30 Uhr


Gemeindezentrum

Termine: 20.01. | 03.02. | 17.02. | 03.03. | 17.03.

Wir organisieren gerne einen Fahrdienst für Sie!

Jungschar (1. - 4. Klasse): 16:00 – 17:30

Uhr, Gemeindezentrum


LaurentiusCafé: 14:30 – 17:30 Uhr 

Gemeindezentrum

SAMSTAG

Gebet für Gemeinde, Ort und Welt:

11:00 Uhr, Laurentiuskirche


LaurentiusCafé: 14:30 – 17:30 Uhr 

Gemeindezentrum

SONNTAG

Kindergottesdienst: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Laurentiuskirche

LaurentiusCafé: 14:30 – 17:30 Uhr 

Gemeindezentrum

KREISE MIT INDIVIDUELLEN TERMINEN

Besuchsdienstkreis: Nächster Termin:

13. Dezember, 16:30 Uhr, Gemeindezentrum

Freundeskreis Kretschmar-Huber-

Haus: Nächster Termin: 29. November,
16:30 Uhr, Gemeindezentrum

Hauskreise: Infos bei:

guenther.schreiner@smile.de

📅 November 2022 📅

So, 27.11., 10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl
1. Advent *Pfarrer Andreas Rennig & Posaunenchor*

📅 Dezember 2022 📅

So, 04.12., 10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Taufe
2. Advent *Pfarrer Andreas Rennig & Prädikantin i. A. Patricia Kasper & Musikteam*

So, 11.12., 10:00 Uhr **Gottesdienst**
3. Advent *Prädikant Lutz Hemberger*

So, 18.12., 10:00 Uhr **Festgottesdienst zum 70-jährigen Jubiläum des Wiederaufbaus der Laurentiuskirche** mit Abendmahl
4. Advent *Pfarrer Andreas Rennig & Posaunenchor & Musikteam*

Sa, 24.12., **Gottesdienste**
Heilig Abend *Pfarrer Andreas Rennig*

16:00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel

17:00 Uhr **Weihnachtsliedersingen** *mit dem Gesangverein Frohsinn*

17:30 Uhr **Christvesper** *mit Posaunenchor*

22:00 Uhr **Christmette**

So, 25.12., 10:00 Uhr **Einladung zum Regio-Gottesdienst in Rintheim**
1. Weihnachtstag

So, 26.12., 10:00 Uhr **Festgottesdienst** mit Abendmahl
2. Weihnachtstag *Pfarrer Andreas Rennig*

Fr, 31.12., 17:00 Uhr **Gottesdienst**
Silvester *Pfarrer Andreas Rennig*

Wer wird Weihnachten recht feiern?
Wer alle Gewalt, alle Ehre, alles Ansehen,
alle Eitelkeit, allen Hochmut,
alle Eigenwilligkeit endlich
niederlegt an der Krippe.

Dietrich Bonhoeffer

📅 Januar 2023 📅

- So, 01.01., 17:00 Uhr** **Neujahrsgottesdienst**
Neujahr
Prädikantin in Ausbildung Patricia Kasper
- So, 08.01., 10:00 Uhr** **Gottesdienst** mit Abendmahl
Prädikant Günther Schreiner
- So, 15.01., 10:00 Uhr** **Gottesdienst**
Prädikantin in Ausbildung Patricia Kasper
- So, 22.01., 10:00 Uhr** **Gottesdienst**
Gemeindediakonin Tamara Maier
- So, 29.01., 10:00 Uhr** **Gottesdienst**
Pfarrer Andreas Rennig

📅 Februar 2023 📅

- So, 05.02., 10:00 Uhr** **Gottesdienst** mit Abendmahl
Septuagesimä
zur Einführung der Gemeindediakonin Tamara Maier
Dekan Dr. Thomas Schalla & Pfarrer Andreas Rennig & Gemeindediakonin Tamara Maier
im Anschluss Gemeindebrunch
- So, 12.02., 10:00 Uhr** **Gottesdienst**
Sexagesimä
Pfarrer Andreas Rennig
- So, 19.02., 10:00 Uhr** **Gottesdienst**
Estomihi
Prädikantin Corinna Stieler
- So, 26.02., 10:00 Uhr** **Gottesdienst**
Invokavit
Prädikant Lutz Hemberger

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:

Gott ließ **mich lachen.** «

Monatsspruch FEBRUAR 2023

▣ Mit Gott Mittag gegessen ▣

Ein kleiner Junge wollte Gott treffen. Er packte einige Coladosen und Schokoriegel in seinen Rucksack und machte sich auf den Weg. In einem Park sah er eine alte Frau, die auf einer Bank saß und den Tauben zuschaute. Der Junge setzte sich zu ihr und öffnete seinen Rucksack. Als er eine Cola herausholen wollte, sah er den hungrigen Blick seiner Nachbarin. Er nahm einen Schokoriegel heraus und gab ihn der Frau. Dankbar lächelte sie ihn an - ein wundervolles Lächeln.

Um dieses Lächeln noch einmal zu sehen, bot ihr der Junge auch eine Cola an. Sie nahm sie und lächelte wieder, noch strahlender als zuvor. So saßen die beiden den ganzen Nachmittag im Park,



aßen Schokoriegel und tranken Cola. Sie sprachen kein Wort.

Als es dunkel wurde, wollte der Junge nach Hause gehen. Nach einigen Schritten hielt er inne, ging zurück und umarmte die Frau. Die schenkte ihm dafür ihr allerschönstes Lächeln. Zu Hause fragte ihn seine Mutter: „Was hast du denn heute Schönes gemacht, dass du so fröhlich aussiehst?“ Der Junge antwortete: „Ich habe mit Gott Mittag gegessen - und sie hat ein wundervolles Lächeln!“ Auch die alte Frau war nach Hause gegangen, wo ihr Sohn sie fragte, warum sie so fröhlich aussehe. Sie antwortete: „Ich habe mit Gott Mittag gegessen - und er ist viel jünger, als ich dachte.“

Verfasser unbekannt
Gefunden in „der pilger“

▣ Das beste Versteck ▣

Ein Mann kam unverhofft zu sehr viel Geld. Überglücklich verwahrte er das Vermögen in einer verschlossenen Truhe. Aber nachts konnte er vor Sorge nicht mehr schlafen. Er dachte an Diebe, die ihm womöglich seinen Schatz stehlen könnten. Deshalb suchte er ständig neue Verstecke - auf dem Dachboden, im Keller oder hinter dem Schrank.

Seine ständige Sorge machte ihm so sehr zu schaffen, dass er eines Tages zu einem Rabbi ging, um sich Rat zu holen. Der sagte: „Sie kommen erst zur Ruhe,

wenn Sie ein Versteck wählen, in dem Sie selbst das Geld nicht mehr finden können!“ „Und welches Versteck könnte das sein?“, fragte der Mann neugierig zurück. „Verschenken Sie es den Armen!“

Wir können alle nichts mitnehmen, aber wir können alles schon vorausschicken! (Axel Kühner). Reichtum ist ja nicht das, was wir besitzen, sondern das Glück, die Freude, die Dankbarkeit - nicht zu bezahlen, aber auch nicht zu stehlen.

Gefunden im Neukirchener Kalender

▣ Ein Ort vor Gott ▣

Gotteshäuser sind wundervolle Räume. Man kann in ihnen ganz still werden oder gemeinsam mit anderen hören.

Das ganze Leben spielt sich darin ab: Freude über Liebe, neues Leben, Trauer über das Ende eines Daseins. Man feiert das Erwachsenwerden in ihnen ebenso, wie man das Abschiednehmen beklagt. Krimis erzeugen atemlose Spannung in Sakralbauten - weil jemand keuchend Zuflucht sucht oder sein Verbrechen gesteht.

Man könnte vielleicht ohne Kirche leben, aber niemals ohne *Kirchen*. Ihre Gemäuer erzählen Geschichten, das Holz raunt von Geheimnissen, ihre Räume verraten Romanzen. Herrlich!

Und auf alles das hat der liebende Gott ein liebevolles Auge. Dafür besitzt er ein offenes Ohr und ein weites Herz. Wo sonst sollte man hingehen, wenn man sich offenbaren möchte mit allem, was einem durch den Kopf und durch das Herz geht, auf der Seele und im Magen liegt? Kirche ist da, wo Gott ist.

Gefunden im Neukirchener Kalender 2022



Dom zu St. Blasien



DIE LAURENTIUSGEMEINDE WÜNSCHT IHNEN
EIN GESEGNETES UND FRIEDVOLLES JAHR 2023

KONTAKTE

PFARRER: ANDREAS RENNIG

☎ 68 11 00 | Andreas.Rennig@kbz.ekiba.de

PFARRAMT & SEKRETÄRIN: STEPHANIE HÖLZER

Schäferstraße 13 | 76139 Karlsruhe | ☎ 68 11 00
Laurentiusgemeinde.Karlsruhe@kbz.ekiba.de
Di / Mi / Fr, 10 – 12 Uhr / Do 15 – 17 Uhr | Konto: Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE12 6605 0101 0013 0028 03 | BIC: KARSDE66XXX
www.laurentiuskirchehagsfeld.de

GEMEINDEDIAKONIN: TAMARA MAIER

☎ 0152 03106436 | Tamara.Maier@kbz.ekiba.de

ARBEIT MIT KINDERN: MARINA ORT

☎ 0177 2116 551 | marina.ort@cvjmbaden.de

DIAKONISCH-SEELSORGERLICHER BESUCHSDIENST: EVA HEMBERGER

☎ 968 41 64 | eva.hemberger@web.de

KIRCHENDIENERIN: BRIGITTE SCHULTE | ☎ 68 10 10

GEMEINDEZENTRUM | LAURENTIUSCAFÉ

Schäferstraße 15 | 76139 Karlsruhe

HAUSMEISTERIN: CORINNA GÖLZ

☎ 01575 3047 487 | cori-goelz@web.de

EVANGELISCHE KITA KUNTERBUNT

An der Tagweide 27 | ☎ 968 89 323
Leiterin: **RAMONA DALLMEIER**

LAURENTIUSVEREIN HAGSFELD E.V.

Erster Vorsitzender: **PFARRER ANDREAS RENNIG**
Schäferstraße 13 | 76139 Karlsruhe | ☎ 68 11 00
Konto: Evangelische Bank | IBAN: DE17 5206 0410 0005 0124 65

CVJM HAGSFELD E.V.

Erste Vorsitzende: **CAROLIN LEISTER**
Schäferstr. 13, 76139 Karlsruhe | info@cvjm-hagsfeld.de
Konto: Deutsche Skatbank | IBAN: DE69 8306 5408 0004 0341 98



**GUT
BETREUT
IN HAGSFELD**



Stadtmission 
Evangelische Stadtmission Karlsruhe

**Im Seniorenzentrum Kretschmar-Huber-Haus
im Karlsruher Stadtteil Hagsfeld werden Sie auf
höchstem Standard betreut und versorgt.**

Wir bieten Ihnen:

- 43 großzügige und attraktive Einzelzimmer, verteilt auf drei Wohnbereiche
- Engagierte Mitarbeitende, die unsere Bewohner:innen professionell, individuell und liebevoll versorgen und betreuen
- Gute Zusammenarbeit mit Angehörigen

**Sie haben noch Fragen? Wir helfen gerne weiter!
Weitere Infos unter 0721 1805609-15**

www.karlsruher-stadtmission.de

